

Träume, Tote und Texte zum Leben erwecken

INHALT DIESER AUSGABE:

- Zitat des Monats
- KI-Bild des Monats
- KI-Ticker
- KI-Beitrag des Monats

Memes sind heutzutage eine nicht mehr wegzudenkende Form digitaler Kommunikation. Sie vermitteln humorvoll, prägnant sowie sehr zugänglich Meinungen, Emotionen und kulturelle Ereignisse. Das bietet viel Potenzial für eine kreative (fremd)sprachliche Auseinandersetzung mit KI. Ihr seht ein mit GPT 4o erstelltes Meme zum Thema "Semesterferien an der TUM".



Zitat des Monats

“Wenn ein KI-Programm ein neues Bild generiert, dann ist es [...] doch nur ein Remix aus dem, was zuvor eingespeist worden ist. Der Mensch ist fähig zu Epiphanien, zu Eingebungen. Wir haben einen genialen kreativen Geist, der Neues schaffen kann.“

Miriam Meckel, Kommunikationswissenschaftlerin;
 im „Spiegel“



KI-Ticker

Verstorbene zum Leben erwecken will Eleven Labs, ein KI-Startup im Bereich Spracherkennung (siehe unser Beitrag des Monats). Eine Kooperation mit den Nachlassverwaltern soll ermöglichen, die Stimmen von Hollywood-Legenden für die Vertonung von Texten zu nutzen. Höraufgabe mit James Dean?

Die KI-Taskforce „KI im Bildungswesen“ für den Bereich Hochschule in NRW hat der dortigen Landesregierung ihre Empfehlungen mitgeteilt. Mehr dazu [hier](#).

Verloren am Flughafen? In dem Fall könnt ihr euch dank KI-Update ab sofort von Google Maps per Kamera navigieren lassen. Dazu müsst ihr lediglich in der App “Google Maps” per Smartphone filmen, wo ihr euch befindet. Die Funktion heißt “Lens in Maps”.

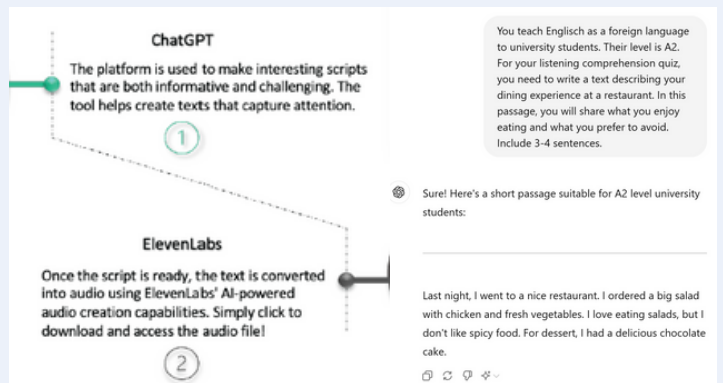
Der Emissionsausstoß von Google ist durch KI-Entwicklung in 4 Jahren um 48 % gestiegen. Die Klimaziele großer Firmen wie Apple oder Microsoft werden zuletzt zugunsten von KI fallen gelassen. Das zeigt, wo derzeit die Prioritäten der Firmen liegen.



KI-BEITRAG DES MONATS

von Aysegül Colak (HiWi am TUM Sprachenzentrum)

Aysegül nutzt KI, um **Übungen zum Hörverstehen** zu erstellen. Dafür generiert sie zunächst mit Chat GPT einen der Niveaustufe entsprechenden Text. Diesen Text konvertiert sie dann mit Hilfe des KI-Programms “ElevenLabs” in eine Audio-Datei.



Mit ElevenLabs könnt ihr:

- Audio-Dateien erstellen, die natürlich klingen und dem menschlichen Sprechen sehr nahe kommen
- aus verschiedenen Sprachstilen und Akzenten auswählen, um eure Prüfungssituation authentisch darzustellen
- klar verständliche Texte durch präzise Aussprache und Intonation erstellen

Aufgaben zum Hörverstehen lassen sich so super schnell sowie mit einer großen Bandbreite an Möglichkeiten und hoher Sprachqualität erstellen.

Hier gehts zu ElevenLabs: <https://elevenlabs.io/>